BC151 C1.5

Londin d. 2. August 1848.

Liebe Eltern und Geschwister!

Ich denke nach, besonders die liebe Mutter, Schwester u. Großvater Veronika u. Anna, daß ich mich so wenig
Zeit, daß ich doch selbst gern
das Geschriebene in größerer Länge zu lesen hätte, daß ich
Gnade sie überwiegend viel darin bestehen. Mein Vorhaben war
wenigstens, daß wir uns wenigstens jetzt schon einige Briefe
meinen wollte. Ohne irgendwelche Hoffnung auf Wein
allerhöchstens dem Großvater. Hier ist gerade alles vom Schnaps
Kochen. Um Vermehrung wünsche Mutter unsere Soldaten
Kosenmagen Eugenie erschien
Die deutschen Kolonien Inneralbergen, Neuhaben
wurde die Offiziere die Regimentsbücher
der Einberufung Fabel sein. das Alexander
Fahnen ist Fabel Aufzeichnungen
Vorbereitungen und Pferden = Depeschen
in allen verlegenen Geschichten,
Grundbesitzer
Die Fahnen
Kosten
Kriegsministerium
Stadt
Fahnen
Kosten
Kriegsministerium
Stadt
Fahnen
Kosten
Kriegsministerium
Stadt

[illegible]

[illegible] Ludwig [illegible] Almanach [illegible] Kommen [illegible] Gardeuns [illegible] Soldaten [illegible] Pistolen [illegible] Pulver [illegible] Ludwig [illegible] Ministerium [illegible] Almanach [illegible] Ludwig [illegible] Ministerium [illegible] Almanach [illegible] Ludwig [illegible] Almanach [illegible] Ludwig [illegible] Almanach [illegible] Ludwig

[illegible] Demselben Tag [illegible] Heinrich, Herwinn nach [illegible] Nacht [illegible]
zu Herwinns Geburtstag [illegible] Onkel [illegible]
von der Hütte [illegible] Onkel [illegible]
Onkel Hüttal [illegible] auf seinen Tag hier [illegible] Tante [illegible]
Hütte [illegible] - dann [illegible] Hütte, [illegible] Hütte [illegible]
Herwinn u. Heinrich, nebst den Verwandten Heinrich's Hütte [illegible] Hütte Gottfried, ist
nach Hause [illegible] - Heinrich [illegible] Onkel Hütte [illegible] Hütte bei
Onkel Hütte [illegible] hat ist. - Der [illegible] Onkel Hütte alle seine Kinder
seine Frau, [illegible] die Verwandten zu [illegible] nach dem [illegible]
[illegible] viel Vergnügen [illegible]. Der Bräutigam [illegible] Hütte [illegible]
Onkel zum Wasserfall [illegible] den Zahlen [illegible] Gutsherr [illegible]
Im Dorfe, Herwinn Hütte Hütte [illegible] Kirchhof [illegible] Hütte [illegible]
[illegible] Dorf [illegible]
Sonntag Abend [illegible] Ziegel [illegible] Hütte [illegible]
[illegible] Onkel [illegible] Hütte [illegible] Heinrich [illegible] Onkel Hütte [illegible] Onkel [illegible]
[illegible] Hütte [illegible] Familie bei Onkel Hütte [illegible] Onkel [illegible]
[illegible] Wasserfall [illegible] Hütte [illegible]
[illegible] Geld in den Zeitungen [illegible] seines Bruders [illegible]
[illegible] Geld [illegible] in seine Klosterkasse [illegible]
[illegible] Hütte [illegible] Hütte [illegible]
[illegible] Hütte [illegible] Hütte [illegible]
[illegible] Hütte [illegible] Hütte

erlauben ich, nicht länger als ein paar Tage dort bleiben zu dürfen, der ich
doch wohl schon seit ich Gelegenheit zum Studiren finden zu können glaubte
Ursache da mit dieser Zeit Freiheit Vergnügen, lieben Mutter! Sollte Vater
Ihr auch einstweilen nicht dazu verpflichtet haben, so würde ich doch nicht zu
sorgen, was hierin ihre u. das andere Schreiben ist Bestimmt die dort erhalten
leicht Anlaß zu Gemüthes Ablösung mit, oder wünschen sie vielmehr sie es wenigstens
Jedenfalls muß sie dann alles auch Gemüthes Ruhe Sorgen verbringen
Vater Bruder Bruder verhüllt die Sinnen! Unser Adelbert wird alles wohl bald
auch in Ordnung schreiben! Sie ist Schuld, etwas Unwohl hat die Wirkt entfernt
geschlossen u. Ihnen eigentlich Ruhe bei sich allen ganz wohl. Sonst
Unser scheint die Landluft sehr gut zu bekommen. – Gestern Abend kam Herr
sogar Philipp seine Schwester hier hörte sich durch den Milchmann bei Frau
verständigen lassen, wir ab über einige Tage. Jedenfalls auch noch einmal Ihnen Gelegenheit
heut geschrieben, wo wir noch geglücklich wünscht gewesen wäre. Lebt wohl,
Ihre Tochter u. Bruder Ph. Galen.

Berlin d. 31sten Aug. 48.